

Schulwegplan

VS Andritz Expositur Prochaskagasse, Graz

KFV

www.auva.at

Stand: Juni 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklassler:innen bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Graz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Andritz Expositur Prochaskagasse genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt Graz zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger:in achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkern:Lenkerinnen. Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenker:innen angehalten haben. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen.
Falls keine Querungshilfe vorhanden ist, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet!
Immer am Gehsteigrand stehen bleiben!
Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird!
Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Der erste Weg in die Selbstständigkeit!

Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit – Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden.
Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meistern.

Ihre Stadt Graz

Schule

Die Volksschule Andritz Expositur Prochaskagasse liegt in einer Sackgasse. In dieser ist ein Fahrverbot verordnet. Die Zufahrt ist nur für den Anrainerverkehr ausgehend von der Stattegger Straße erlaubt. Es sind wenige öffentliche Parkplätze im unmittelbaren Schulumfeld vorhanden. An der Stattegger Straße wurden daher Elternhaltestellen eingerichtet. An die Eltern ergeht in diesem Zusammenhang die Bitte, die Kinder hier ein- und aussteigen zu lassen. Von den Elternhaltestellen aus ist die Schule zu Fuß gut erreichbar. Am Schutzweg über die Stattegger Straße hilft den Kindern eine Schülerlotsin oder ein Schülerlotse über die Straße. Liebe Eltern, bitte fahren Sie nicht in die Prochaskagasse und halten Sie die Geh- und Radwege frei! Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für die zu Fuß gehenden Schulkinder.

Hinweis



Schmale Gehsteige:
Wenn ein Gehsteig vorhanden ist, musst du diesen benützen. Halte auf schmalen Gehsteigen immer den größtmöglichen Abstand zur Fahrbahn! Wenn du gemeinsam mit deinen Freundinnen und Freunden unterwegs bist, geht auf schmalen Gehsteigen hintereinander! Wenn dir jemand entgegenkommt, bitte keinesfalls auf die Straße ausweichen!

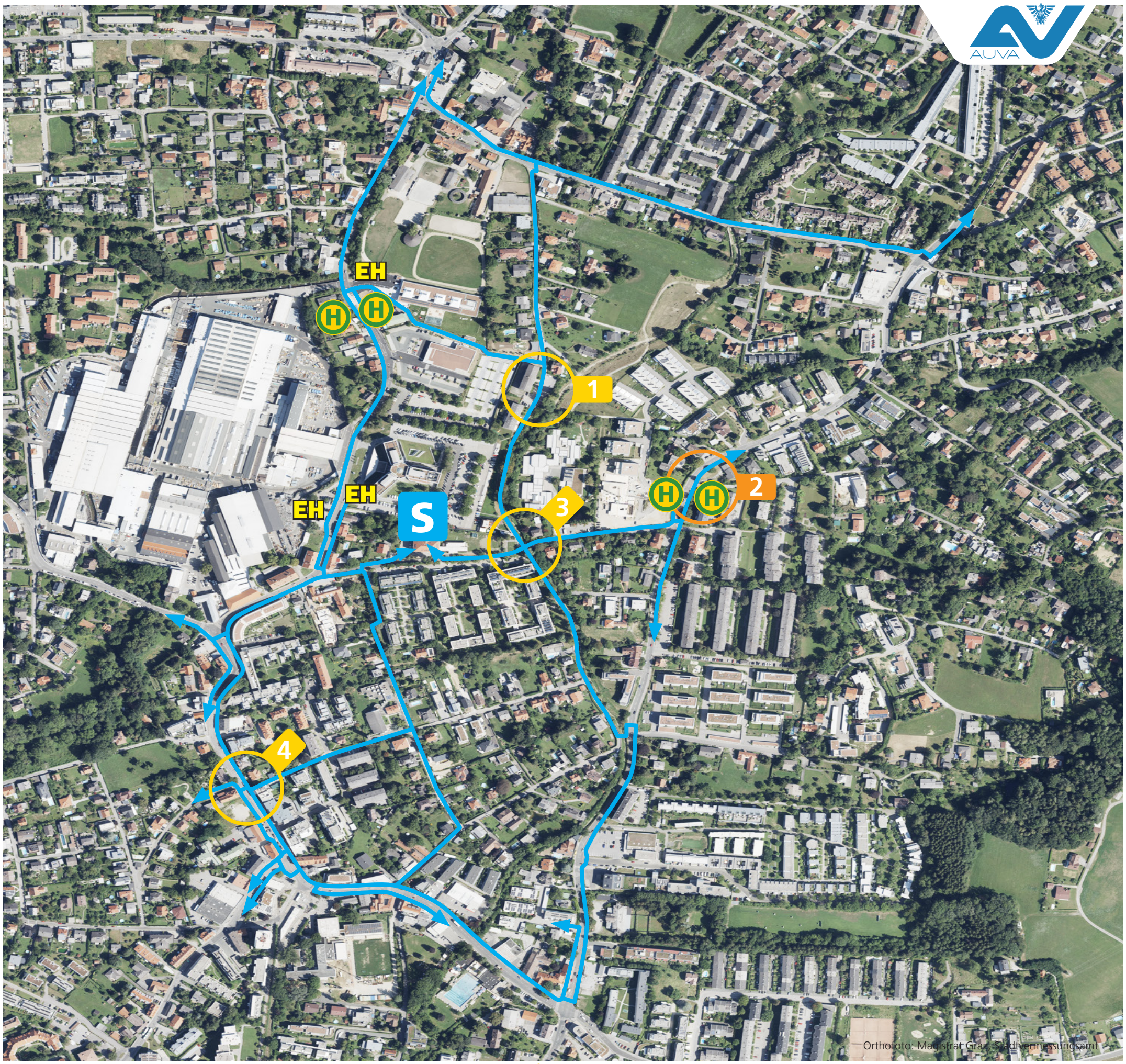
Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



S Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

3 **Vorsicht**

3 **erhöhte Vorsicht**

3 **Gefahr! Querung vermeiden!**

EH Elternhaltestelle

H Haltestelle

1



Parkplatz beim Kindergarten der Maschinenfabrik:
Gib acht, wenn du hier hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Autos, die ausparken wollen, können dich leicht übersehen. Du erkennst diese Autos daran, dass ihre Rücklichter weiß leuchten. Wenn du dir nicht sicher bist, ob der:die Autofahrer:in dich gesehen hat, bleibe lieber stehen und lasse das Auto ausfahren!

2



Querung der Hans-Auer-Gasse:
Bei manchen Straßenquerungen ist die Sicht durch einen Zaun eingeschränkt, wie z.B. hier in der Hans-Auer-Gasse. Bleibe am Gehsteig stehen und schaue in beide Richtungen! Achte auch auf abbiegende Fahrzeuge! Wenn kein Fahrzeug kommt, gehe einige Schritte nach vor, bis du freie Sicht auf die Straße hast. Wenn die Straße nach wie vor frei ist, gehe zügig weiter!

3



Krzg. Prochaskagasse / Ursprungweg:
Auf deinem Schulweg querst du an dieser Stelle einen Radweg. Bleibe vor dem Queren des Ursprungweges kurz stehen und achte darauf, ob sich Radfahrer:innen nähern! Wenn du dir nicht sicher bist, ob diese dich gesehen haben und dich queren lassen, bleibe lieber stehen und warte, bis sie vorbeigefahren sind!

4



Zebrastreifen Andritzer Reichsstraße / Rohrbachergasse:
An jedem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig stehen! Schaue zuerst nach links und dann nach rechts! Quere erst, wenn die Straße frei ist! Du darfst auch dann queren, wenn die Autos, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben.